

HENRY

Hydraulic Engineering Repository

Ein Service der Bundesanstalt für Wasserbau

Report, Published Version

Wasser- und Schifffahrtsdirektion Süd (Hg.) Verkehr und Güterumschlag auf den Bundeswasserstraßen Main, Main-Donau-Kanal und Donau im Jahre 1997

Zur Verfügung gestellt in Kooperation mit/Provided in Cooperation with:
Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

Verfügbar unter/Available at: <https://hdl.handle.net/20.500.11970/105013>

Vorgeschlagene Zitierweise/Suggested citation:

Wasser- und Schifffahrtsdirektion Süd (Hg.) (1997): Verkehr und Güterumschlag auf den Bundeswasserstraßen Main, Main-Donau-Kanal und Donau im Jahre 1997. Würzburg: Wasser- und Schifffahrtsdirektion Süd.

Standardnutzungsbedingungen/Terms of Use:

Die Dokumente in HENRY stehen unter der Creative Commons Lizenz CC BY 4.0, sofern keine abweichenden Nutzungsbedingungen getroffen wurden. Damit ist sowohl die kommerzielle Nutzung als auch das Teilen, die Weiterbearbeitung und Speicherung erlaubt. Das Verwenden und das Bearbeiten stehen unter der Bedingung der Namensnennung. Im Einzelfall kann eine restriktivere Lizenz gelten; dann gelten abweichend von den obigen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Documents in HENRY are made available under the Creative Commons License CC BY 4.0, if no other license is applicable. Under CC BY 4.0 commercial use and sharing, remixing, transforming, and building upon the material of the work is permitted. In some cases a different, more restrictive license may apply; if applicable the terms of the restrictive license will be binding.

Verwertungsrechte: Alle Rechte vorbehalten

A/A4-3

Verkehr und Güterumschlag
auf den Bundeswasserstraßen MAIN, MAIN-DONAU-KANAL und DONAU
im Jahre 1997

I Bundeswasserstraße MAIN

I.1 Verkehr und Betriebsablauf

Die Wasserführung des Rheins zeigte im Jahresverlauf erhebliche Schwankungen, lag jedoch im Jahresmittel geringfügig unter der des Vorjahres. Die im Rhein-Main-Wechselverkehr eingesetzten Güterschiffe konnten in den Monaten März, Juni und Juli voll die mögliche Abladetiefe entsprechend der Fahrrinntiefe von 290 cm für die untere Mainstrecke (km 3,3 bis km 154,87) nutzen. In den übrigen Monaten war noch eine gute Auslastung möglich, wobei es zwischen Oktober und Dezember zu erheblichen Abladebeschränkungen kam.

Der strenge Wintereinbruch am Ende des Vorjahres führte zu verstärkter Eisbildung. So mußte der Schiffsverkehr auf dem Main zwischen Obernau (Ma-km 92,0) und der Einmündung in den Main-Donau-Kanal (Ma-km 384,0) vom 30.12.1996 bis zum 27.01.1997 an 28 Tagen eingestellt werden. Ab dem 22.01.1997 wurden hiervon Teilabschnitte, infolge Eisbrecheinsatz, für den Schiffsverkehr wieder freigegeben.

Einsetzendes Tauwetter und starke Niederschläge führten zu schnellem Anstieg der Wasserstände und am 15.02.1997 zu kurzfristiger Überschreitung des höchsten Schifffahrtswasserstandes (HSW) an den Richtpegeln Trunstadt, Schweinfurt und Würzburg an einem bzw. zwei Tagen. Eine nachfolgende Schlechtwetterfront ließ die Wasserstände erneut ansteigen, so daß der Schiffsverkehr nochmals zwischen Trunstadt und Obernau wegen Überschreitung des HSW vom 26.02.1997 bis 02.03.1997 eingestellt werden mußte.

Der Güterverkehr auf dem Main erreichte mit 22,340 Mio t (Vorjahr 23,525 Mio t) ein um 1,185 Mio t oder 5,0 % geringeres Ergebnis gegenüber dem Vorjahr. Hier wirkten sich die langen Niedrigwasserperioden besonders in der zweiten Jahreshälfte am Rhein und der Donau sehr negativ aus. So ist der Durchgangsverkehr zwischen dem Rhein und der Donau um 0,169 Mio t oder 5,0 % gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen. Der interne Mainverkehr verfehlte den Vorjahresergebnis mit einem Rückgang von 1,4 %. An der Schleusengruppe Kostheim erreichte der Rhein-Main-Wechselverkehr mit 20,985 Mio t (Vorjahr 22,056 Mio t) ein um 1,072 Mio t oder 4,9 % geringeres Ergebnis, wobei der Rückgang des Güterverkehrs in der Bergfahrt - 3,2 % und in der Talfahrt - 10,2 % betrug. Die durchschnittliche Auslastung der beladenen Güterschiffe betrug hier bergwärts 70,3 %, talwärts 56,4 % (1996: 70,1 % bzw. 56,8 %). Die Anzahl der Güterschiffe durch die Schleusengruppe Kostheim ging um 1 063 Fahrzeuge oder 3,6 % zurück und erreichte 28 428 Einheiten.

Der Güterumschlag am Main erreichte nicht das Vorjaheresergebnis. Hier verzeichnete die Industrieregion am Untermain bis Aschaffenburg einen Rückgang vom 3,4 %, während in der Region Mittel- bis Obermain ein Umschlagsverlust von 5,2 % festzustellen war. Der Gesamtumschlag am Main erreichte im Vergleich zum Vorjahr mit 18,705 Mio t ein um 0,751 Mio t oder 3,9 % geringeres Ergebnis. Der wasserseitige Umschlag der einzelnen Häfen und Umschlagstellen entwickelte sich sehr unterschiedlich von - 23,9 % bis + 17,2 %.

Die Witterungsbedingte Behinderung des Schiffsverkehrs am Anfang des Jahres durch Eis am Main und Main-Donau-Kanal von bis zu 42 Tagen, die zehntägige Schifffahrtssperre im Oktober wegen dringender Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten sowie die Niederwasserperiode am Rhein und Donau in der zweiten Jahreshälfte führten zu beachtlichen Ladungsverlusten auf andere Verkehrsträger. Infolge des allgemeinen Rückgangs des Verkehrsaufkommens ist es erfreulich, daß sich der Anteil der deutschen Flotte um 1,3 Prozentpunkte gesteigert hat.

Die am Main beheimatete Fahrgastschifffahrt hatte 22 Fahrgastschiffe mit 7 534 Personenplätzen im Einsatz.

Schifffahrtssperren:

Wegen Instandsetzungs-, Umbau- und Neubauarbeiten waren für den Schiffsverkehr gesperrt:

- Obernau	(km 92,90)	
- Wallstadt	(km 101,20)	
- Klingenberg	(km 113,05)	
- Heubach	(km 122,36)	
- Freudenberg	(km 133,95)	
- Faulbach	(km 147,06)	
- Eichel	(km 160,47)	vom 13.10.1997, 06:00 Uhr bis
- Lengfurt	(km 174,51)	
- Steinbach	(km 200,67)	zum 22.10.1997, 06:00 Uhr
- Harrbach	(km 219,47)	
- Himmelstadt	(km 232,29)	
- Marktbreit	(km 275,68)	
- Schleusenkanal	(km 300,51)	bis
Gerlachshausen	(km 305,20)	

1.2 Güterverkehr

Die Schleusengruppe Kostheim durchführen im Jahr

		1997	(1996)
Fahrzeuge aller Art	zu Berg	14 910	(15 418)
	zu Tal	14 217	(14 855)
	insgesamt:	29 127	(30 273)

Darunter waren Güterschiffe

zu Berg	14 594 mit	16 218 322 t Ladung und	24 721 447 t Tragfähigkeit
zu Tal	13 834 mit	4 766 208 t Ladung und	23 123 924 t Tragfähigkeit
insgesamt	28 428 mit	20 984 530 t Ladung und	47 845 371 t Tragfähigkeit

Im Vergleich zum Vorjahr sind folgende Änderungen eingetreten:

im Bergverkehr	Abnahme um	528 212 t	oder	-	3,2 %
im Talverkehr	Abnahme um	543 601 t	oder	-	10,2 %
insgesamt	Abnahme um	1 071 813 t	oder	-	4,9 %

Der für die Binnenschifffahrt nicht vorhersehbare Einbruch im Güteraufkommen, welcher durch die Witterungseinflüsse am Jahresanfang und die Niederwasserperiode noch zusätzlich beeinflusst wurde fand auch im Rhein-Main-Wechselverkehr seinen Niederschlag.

Hier war nur im Transportbereich Erze und Metallabfälle (+ 0,9 %) eine leichte Zunahme festzustellen, was auf den vermehrten Bezug von Erzen der österreichischen Stahlindustrie über die ARA-Häfen zustande kam.

Bei allen anderen Beförderungsgütern sind mehr oder minder starke Einbußen zu verzeichnen. Vor allem bei binnenschifftypischen Gütern reduzierte sich das Transportaufkommen beachtlich. So z. B. bei Getreide, Nahrungs- und Futtermitteln (- 7,7 %), Kohlen (- 5,5 %), Mineralölprodukten (- 6,0 %) und Düngemitteln (- 16,4 %). Bei Steine und Erden wurde mit - 1,0 % ein fast ausgeglichenes Ergebnis erzielt.

// Weitere Veränderungen im Berg- und Talverkehr sowie im Gesamtverkehr durch die Schleusengruppe Kostheim sind aus der Anlage 1 ersichtlich. Die Anlage 2 zeigt die prozentuale Aufgliederung des Verkehrs nach Güterarten.

Der Anteil des Berg- und Talverkehrs am Gesamtladungsdurchgang an der Schleusengruppe Kostheim hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

	Bergfahrt %	Talfahrt %
1980	78,8	21,2
1981	79,4	20,6
1982	81,2	18,8
1983	82,0	18,0
1984	81,1	18,9
1985	82,4	17,6
1986	83,9	16,1
1987	83,5	16,5
1988	83,1	16,9
1989	79,6	20,4
1990	80,0	20,0
1991	77,7	22,3
1992	78,7	21,3
1993	76,9	23,1
1994	74,8	25,2
1995	74,5	25,5
1996	75,9	24,1
1997	77,3	22,7

Der Transportraum der Güterschiffe, welche die Schleusengruppe Kostheim durchfahren, war

	1994	1995	1996	1997
im Bergverkehr zu	70,3 %	69,8 %	65,0 %	65,6 %
im Talverkehr zu	24,5 %	25,1 %	21,7 %	20,6 %
im Gesamtverkehr zu	47,8 %	48,0 %	43,9 %	43,9 %

ausgenutzt.

Am Ladungsdurchgang waren Gütermotor- und Tankmotorschiffe zu 92,2 % (Vorjahr 93,3 %) beteiligt.

Der Anteil der in Schub- und Tankschubleichtern transportierten Güter betrug 1997 7,8 %, (Vorjahr 6,7 %).

An der Schleusengruppe Kostheim wurden im Tagesdurchschnitt geschleust

1936	67 Fahrzeuge	1993	82 Fahrzeuge
1970	126 Fahrzeuge	1994	80 Fahrzeuge
1980	90 Fahrzeuge	1995	78 Fahrzeuge
1985	80 Fahrzeuge	1996	84 Fahrzeuge
1990	78 Fahrzeuge	1997	80 Fahrzeuge
1991	82 Fahrzeuge		
1992	78 Fahrzeuge		

Der Güterverkehr durch die Schleusengruppe Kostheim nach Flotten

Nationalität	Beförderungsanteile				Veränderung in %
	1997		1996		
	t	%	t	%	
Deutschland	10 822 564	51,6	11 085 797	50,3	- 2,4
Niederlande	8 096 548	38,6	8 825 623	40,0	- 8,3
Belgien	929 427	4,4	1 014 160	4,6	- 8,4
Luxemburg	160 998	0,8	165 611	0,8	- 2,8
Frankreich	40 124	0,2	21 843	0,1	+ 83,7
Schweiz	578 484	2,8	804 828	3,6	- 28,1
Österreich	259 209	1,2	50 216	0,2	+ 416,2
Ungarn	73 884	0,4	76 784	0,3	- 3,8
Slowakei	22 762	0,1	11 481	0,1	+ 98,3
Sonstige	530	0,0	0	0,0	+ 100,0
insgesamt *	20 984 530	100,0	22 056 343	100,0	- 4,9

Der Gesamtverkehr auf der Bundeswasserstraße Main betrug im Jahre

	1997	1996	Veränderung
	- in Mio t -		in %
Rhein-Main-Wechselverkehr	20,985	22,056	- 4,9
Interner Verkehr auf dem Main	0,989	1,003	- 1,4
Wechselverkehr zwischen Main und Main-Donau-Kanal/Donau	0,366	0,466	- 21,4
GESAMTVERKEHR	22,340	23,525	- 5,0

* Differenzen durch Runden der Summanden; dieser Hinweis auch für alle folgenden Berechnungen.

I.3 Güterumschlag am Main

In den Häfen und Umschlagstellen wurden im Jahr 1997

18 705 196 t (Vorjahr 19 456 604 t)

Güter umgeschlagen. Gegenüber 1996 ging der Umschlag um 751 408 t oder 3,9 % zurück. Der Güterumschlag auf die einzelnen Häfen verteilt sich wie folgt:

Hafen/ Umschlagstelle	1997 t	1996 t	Veränderung in %
Frankfurt	3 743 378	3 803 504	- 1,6
Offenbach	635 968	721 180	- 11,8
Hanau	2 636 145	2 739 892	- 3,8
Aschaffenburg	1 363 665	1 383 839	- 1,5
Sonstige bis Ma-km 88,0	5 887 046	6 127 316	- 3,9
INSGESAMT Ma-km 0 bis 88	14 266 202	14 775 731	- 3,4
Würzburg	824 780	853 447	- 3,4
Schweinfurt	623 869	744 556	- 16,2
Sonstige oberhalb Ma-km 88,0 bis Ma-km 387,69	2 990 345	3 082 870	- 3,0
INSGESAMT oberhalb Ma-km 88	4 438 994	4 680 873	- 5,2
GESAMTUMSCHLAG AM MAIN	18 705 196	19 456 604	- 3,9

Anteil der Güterarten am Gesamtumschlag (%)

Güterart	MAIN	
	1997	1996
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse	3,1	3,0
Andere Nahrungs- und Futtermittel	1,9	2,1
Feste mineralische Brennstoffe	16,5	17,0
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	33,0	32,7
Erze und Metallabfälle	2,2	2,5
Eisen, Stahl und NE-Metalle	0,4	0,3
Steine, Erden (einschl. Baustoffe)	30,4	29,4
Düngemittel	5,9	7,1
Chemische Erzeugnisse	4,9	4,4
Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- und Fertigwaren, bes. Transportgüter	1,6	1,4
INSGESAMT	100,0	100,0

Containerumschlag

Der Containerumschlag am Untermain, in Frankfurt-Höchst und Frankfurt-Osthafen, erreichte 39 349 Container (Vorjahr 41 132) oder - 4,3 %.

II Bundeswasserstraße MAIN-DONAU-KANAL

II.1 Verkehr und Betriebsablauf

Wie im Vorjahr führte der strenge Wintereinbruch zum Endes des Vorjahres am Main-Donau-Kanal (MDK) abschnittsweise zu erheblichen Behinderungen und zur Einstellung des Schiffsverkehrs. So war die Durchfahrbarkeit am MDK wegen starker Eisbildung an 42 Tagen nicht möglich und an weiteren Tagen stark behindert. Infolge Hochwasser war der Schiffsverkehr im Bereich des Pegels Bamberg Ende Februar an zwei Tagen wegen Überschreitung des HSW eingestellt.

Unter diesen witterungsbedingten Einflüssen und des allgemein nicht erwarteten Rückgangs der Gütertransporte entwickelte sich der Güterverkehr über dem Main-Donau-Kanal rückläufig. So wurden mit 5,459 Mio t (6,144 Mio t) oder 11,2 % weniger Güter befördert. Auch hier muß auf die extreme Niederwassersituation in der zweiten Jahreshälfte auf der nichtstaugeregelten Donau aber auch am Rhein verwiesen werden. So wurden z. B. im Durchgang Rhein - Donau 0,168 Mio t oder - 5 % und im Wechselverkehr zwischen Stationen am MDK und Stationen an der Donau 0,190 Mio t oder 41,8 % weniger Güter gegenüber dem Vorjahr befördert. Die Schleuse Kelheim passierten 4 849 Güterschiffe (Vorjahr 5 264) mit 3,468 Mio t Ladung (Vorjahr 3,796 Mio t) oder - 8,6 %, davon in Richtung Donau 2,064 Mio t und in Richtung Rhein 1,405 Mio t (1996: 2,058 bzw. 1,738 Mio t). Die durchschnittliche Auslastung der beladenen Güterschiffe betrug hier

Richtung Donau	66,6 %	(Vorjahr 64,3 %)
Richtung Rhein	51,6 %	(Vorjahr 55,6 %)

Schiffahrtssperren:

Wegen Instandsetzungs-, Umbau- und Neubauarbeiten waren für den Schiffsverkehr gesperrt:

Schleuse		Datum	Uhrzeit		Datum	Uhrzeit
- Bamberg	vom	13.10.1997,	06:00 Uhr	bis	22.10.1997,	06:00 Uhr
- Strullendorf	vom	16.10.1997,	08:00 Uhr	bis	17.10.1997,	16:45 Uhr
- Forchheim	vom	14.10.1997,	06:00 Uhr	bis	19.10.1997,	12:00 Uhr
- Hausen	vom	13.10.1997,	06:00 Uhr	bis	22.10.1997,	06:00 Uhr
- Erlangen	vom	13.10.1997,	06:00 Uhr	bis	22.10.1997,	06:00 Uhr
- Kriegenbrunn	vom	13.10.1997,	06:00 Uhr	bis	22.10.1997,	06:00 Uhr
- Nürnberg	vom	14.10.1997,	08:00 Uhr	bis	20.10.1997,	18:00 Uhr
- Leerstetten	vom	13.10.1997,	06:00 Uhr	bis	22.10.1997,	06:00 Uhr
- Hilpoltstein	vom	16.10.1997,	06:00 Uhr	bis	16.10.1997,	16:45 Uhr
- Hilpoltstein	vom	20.10.1997,	06:00 Uhr	bis	20.10.1997,	16:45 Uhr
- Bachhausen	vom	13.10.1997,	06:00 Uhr	bis	22.10.1997,	06:00 Uhr
- Berching	vom	13.10.1997,	06:00 Uhr	bis	22.10.1997,	06:00 Uhr
- Dietfurt	vom	13.10.1997,	06:00 Uhr	bis	22.10.1997,	06:00 Uhr
- Riedenburg	vom	20.10.1997,	08:00 Uhr	bis	20.10.1997,	16:45 Uhr
- Kelheim	vom	20.10.1997,	08:00 Uhr	bis	21.10.1997,	16:45 Uhr

Sperrungen aus andere Gründen:

wegen wassersportlicher Veranstaltungen auf dem MDK zwischen km 95,1 bis 99,2	am 11.07., von 06:30 Uhr bis 09:00 Uhr am 12.07., von 06:30 Uhr bis 09:00 Uhr am 13.07., von 03:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Schleuse Eibach (km 72,8) wegen Ölbekämpfung	am 22.07., von 15:15 Uhr bis 19:08 Uhr

II.2 Güterverkehr

Die Schleuse Kelheim durchfahren im Jahr

		1997	(1996)
Fahrzeuge aller Art	Richtung Donau	3 695	(3 927)
	Richtung Rhein	3 762	(3 949)
	insgesamt:	7 457	(7 876)

Darunter waren Güterschiffe

Richtung Donau	2 453 mit	2 063 643 t Ladung und	3 451 858 t	Tragfähigkeit
Richtung Rhein	2 396 mit	1 404 528 t Ladung und	3 393 861 t	Tragfähigkeit
insgesamt	4 849 mit	3 468 171 t Ladung und	6 845 719 t	Tragfähigkeit

Im Vergleich zum Vorjahr sind folgende Änderungen eingetreten:

Richtung Donau	Zunahme um	5 800 t oder	+	0,3 %
Richtung Rhein	Abnahme um	333 897 t oder	-	19,2 %
insgesamt	Abnahme um	328 097 t oder	-	8,6 %

Güteraufkommen im Wechselverkehr mit der Donau (Schleuse Kelheim)

Güterart	Tonnen in Richtung		GESAMT
	Donau	Rhein	
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse	71 568	215 533	287 101
Andere Nahrungs- und Futtermittel	602 422	220 869	823 291
Feste mineralische Brennstoffe	36 050	79 936	115 986
Erdöl, Mineralölzeugnisse	66 224	1 138	67 362
Erze und Metallabfälle	755 769	55 755	811 524
Eisen, Stahl und NE-Metalle	121 500	379 119	500 619
Steine, Erden (einschl. Baustoffe)	205 618	208 070	413 688
Düngemittel	154 347	148 894	303 241
Chemische Erzeugnisse	37 575	25 985	63 560
Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- und Fertigwaren, bes. Transportgüter	12 570	69 229	81 560
ZUSAMMEN	2 063 643	1 404 528	3 468 171

Der Güterverkehr durch die Schleuse Kelheim nach Flotten

Nationalität	Beförderungsanteile				Veränderung in %
	1997		1996		
	t	%	t	%	
Deutschland	1 625 113	46,9	1 704 603	44,9	- 4,7
Niederlande	1 055 844	30,4	1 339 159	35,3	- 21,2
Belgien	281 160	8,1	334 707	8,8	- 16,0
Luxemburg	9 666	0,3	19 756	0,5	- 51,1
Frankreich	15 496	0,4	8 619	0,2	+ 79,8
Schweiz	13 914	0,4	36 091	0,9	- 61,4
Österreich	313 734	9,0	190 060	5,0	+ 65,4
Ungarn	110 201	3,2	101 157	2,7	+ 8,9
Slowakei	43 043	1,2	58 888	1,6	- 26,9
Ukraine	0	0,0	2 223	0,1	0,0
Sonstige	0	0,0	1 005	0,0	0,0
insgesamt	3 468 171	100,0	3 796 268	100,0	- 8,6

Siehe hierzu auch die Kreisgrafik in Anlage 3

Containerverkehre

Im Wechselverkehr mit der Donau wurden 5 352 (Vorjahr 7 170) Container befördert. Das ergibt einen Rückgang von 25,4 %. Hierbei muß berücksichtigt werden, daß nur noch Verkehre von der Donau zu den westlichen Wasserstraßen erfolgte, woraus ein Zuwachs von 19,1 % erzielt wurde.

Der Gesamtverkehr auf der Bundeswasserstraße Main-Donau-Kanal betrug im Jahre

	1997 - in Mio t -	1996	Veränderung in %
Güterverkehr durch die Schleuse Viereth	5,192	5,684	- 8,7
Inerner Verkehr auf dem MDK	0,003	0,006	- 52,9
Wechselverkehr zwischen MDK und Donau	0,264	0,454	- 41,8
GESAMTVERKEHR auf dem MDK	5,459	6,144	- 11,2

Die Entwicklung des MDK-Verkehrs ab 1982 zeigt die Anlage 4.

II.3 Güterumschlag am Main-Donau-Kanal

In den Häfen und an den Umschlagstellen wurden im Jahr 1997

2 248 983 t (Vorjahr 2 758 124 t)

Güter umgeschlagen. Gegenüber 1996 ging der Umschlag um 509 141 t oder 18,5 % zurück. Der Umschlag verteilt sich wie folgt:

Hafen/ Umschlagstelle	1997 t	1996 t	Veränderung in %
Hafen Bamberg	706 347	873 510	- 19,1
Hafen Erlangen	75 545	99 276	- 23,9
Hafen Fürth	160 719	137 604	+ 16,8
Hafen Nürnberg	788 253	1 026 024	- 23,2
Sonstige	518 119	621 710	- 16,7
SUMME	2 248 983	2 758 124	- 18,5

Anteil der Güterarten am Gesamtumschlag (%)

Güterart	MAIN-DONAU-KANAL	
	1997	1996
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse	8,3	5,6
Andere Nahrungs- und Futtermittel	5,2	6,0
Feste mineralische Brennstoffe	22,6	22,3
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	5,3	4,2
Erze und Metallabfälle	14,7	13,6
Eisen, Stahl und NE-Metalle	1,7	1,3
Steine, Erden (einschl. Baustoffe)	30,4	35,9
Düngemittel	10,1	9,7
Chemische Erzeugnisse	0,4	0,4
Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- und Fertigwaren, bes. Transportgüter	1,4	1,1
INSGESAMT	100,0	100,0

III Bundeswasserstraße Donau

III.1 Verkehr und Betriebsablauf

Die Wasserführung der deutschen Donau war im Jahresverlauf sehr wechselhaft und lag im Jahresmittel deutlich unter der des Vorjahres. Nur in den Monaten Februar, März, Mai und Juli konnten die Güterschiffe eine gute Auslastung erzielen. In den übrigen Monaten lagen die Wasserstände überwiegend unter Mittelwasser, in den Monaten September und November sogar unter dem RNW, was zu erheblichen Abladebeschränkungen und unter die wirtschaftliche Grenze bei der Güterbeförderung führte. Auch hier brachte der strege Wintereinbruch den Schiffsverkehr vom 29.12.1996 bis zum 27.01.1997 zwischen Jochenstein und Kelheim wegen starker Eisbildung zum Erliegen. Insgesamt konnten die Güterschiffe an 139 Tagen (1996: 144, 1995: 252) eine gute Auslastung von mindestens 220 cm auf der nicht staugeregelten Donau erzielen. Der Schiffsverkehr war an 51 Tagen (Vorjahr 40) besonders in den Morgenstunden durch Nebel behindert. Die durchschnittliche Abladung der beladenen Güterschiffe durch die Schleusengruppe Jochenstein betrug bergwärts 49,4 % (53,8 %), talwärts 49,5 % (51,4 %).

Der Güterverkehr auf der Bundeswasserstraße Donau erreichte mit 6,015 Mio t ein um 0,006 Mio t oder 0,1 % geringeres Ergebnis als im Vorjahr. Abgesehen von den witterungsbedingten Einflüssen fiel der grenzüberschreitende Verkehr an der Schleusengruppe Jochenstein sehr unterschiedlich aus. So ist im Bergverkehr ein Rückgang der Gütertransporte von 0,241 Mio t oder 8,9 % zu verzeichnen, während der Talverkehr um 0,148 Mio t oder 7,7 % zulegte. Der interne Verkehr auf der Bundeswasserstraße Donau nahm um 35,8 % zu und erreichte 0,148 Mio t (Vorjahr 0,109 Mio t). Desweiteren entwickelte sich der Wechselverkehr von den Häfen der deutschen Donau zu den westlichen Häfen positiv und erreichte mit 1,350 Mio t ein um 0,046 Mio t oder 3,7 % besseres Ergebnis.

Der Güterumschlag in den Häfen und Umschlagstellen nahm im Vergleich zum Vorjahr um 0,215 Mio t oder 5,9 % zu und erreichte 3,827 Mio t. Hierin spiegelt sich auch der vermehrte Güterumschlag, infolge Leichterungen wegen der niedrigen Wasserstände, wieder.

Schiffahrtssperren:

Wegen Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten waren für den Schiffsverkehr gesperrt:

- Schleusengruppe Jochenstein
 - Südschleuse vom 04.04.1997, 06:45 Uhr bis zum 30.04.1997, 12:00 Uhr
 - vom 01.10.1997 bis voraussichtlich Ende März 1998
- Schleusengruppe Kachlet
 - Nordschleuse seit dem 21.11.1995 bis voraussichtlich Ende März 1998
- Schleuse Straubing vom 14.10., 06:00 Uhr bis zum 17.10., 13:30 Uhr
- Schleuse Geisling vom 14.10., 06:00 Uhr bis zum 18.10., 05:30 Uhr

Sperrungen aus anderen Gründen:

- | | |
|--|---|
| - Donau - Südam wegen militärischer Übung mit Brückenschlag | am 21.06. von 09:00 bis 18.00 Uhr |
| - Festkommen eines Gütermotorschiffes bei Zeitldorn (km 2 291,25) | vom 27.08., 17:00 Uhr bis zum 28.08., 11:00 Uhr |
| - Festkommen eines Schubbootes und Kollision mit einem Fahrgastschiff bei km 2 271,0 | am 05.09.1997 von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr |
| - Notankerung und Festkommen eines GMS bei km 2 270,6 | am 14.09.1997 von 08:30 Uhr bis 15:30 Uhr |
| - Festkommen eines Gütermotorschiffes bei km 2 258,9 | vom 30.10., 18:00 Uhr bis zum 31.10., 09:15 Uhr |

III.2 Güterverkehr

Auf der Bundeswasserstraße Donau wurden im Jahre

1997	(1996)
6 014 776 t	(6 020 426 t)

Güter befördert, d. s. 5 650 t oder 0,1 % weniger als im Vorjahr. Dieser Gesamtverkehr auf der Bundeswasserstraße Donau setzt sich zusammen aus

	1997 t	(1996) t
1. dem Wechselverkehr zwischen den Häfen der Bundeswasserstraße Donau und den Wasserstraßen im Westen	1 350 356	(1 302 770)
2. dem internen Güterverkehr auf der Bundeswasserstraße Donau	148 358	(109 240)
3. dem grenzüberschreitenden Güterverkehr an der Schleusengruppe Jochenstein	4 516 062	(4 608 416)

Die Entwicklung des Gesamtverkehrs seit 1970 ist aus Anlagen 5 ersichtlich.

Aufschlüsselung des grenzüberschreitenden Verkehrs an der Schleusengruppe Jochenstein (Vorjahr in Klammern)

1. nach Gütern

	t	t	Anteile in %	Veränderung in %
Land- und forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse	331 364	(299 649)	7,3 (6,5)	+ 10,6
Andere Nahrungs- und Futtermittel	875 778	(987 718)	19,4 (21,4)	- 11,3
Feste mineralische Brennstoffe	119 561	(102 942)	2,6 (2,2)	+ 16,1
Erdöl, Mineralölerzeugnisse	270 435	(335 347)	6,0 (7,3)	- 19,4
Erze und Metallabfälle	803 506	(667 125)	17,8 (14,5)	+ 20,4
Eisen, Stahl und NE-Metalle	861 957	(780 043)	19,1 (16,9)	+ 10,5
Steine, Erden (einschl. Baustoffe)	443 319	(492 483)	9,8 (10,7)	- 10,0
Düngemittel	407 451	(636 542)	9,0 (14,0)	- 36,0
Chemische Erzeugnisse	44 386	(27 843)	1,0 (0,6)	+ 59,4
Fahrzeuge und Maschinen	209 532	(171 039)	4,6 (3,7)	+ 22,5
Waren in Containern	148 773	(97 685)	3,3 (2,1)	+ 52,3
ZUSAMMEN	4 516 062	(4 608 416)	100,0 (100,0)	- 2,0

Die Aufschlüsselung für 1996 ist in Anlage 6 dargestellt.

2. nach Flaggen und Gütern

	t	t
<u>Niederlande</u>	<u>542 363</u>	<u>(814 865)</u>
zu Berg	246 384	(403 122)
zu Tal	295 979	(411 743)

davon:

im Bergverkehr

Land-, forstwirtschaftl. u. verw. Erzeugnisse	33 494	(38 622)
Andere Nahrungs- und Futtermittel	92 639	(142 493)
Feste mineralische Brennstoffe	5 939	(10 826)
Erdöl, Mineralölerzeugnisse	27 540	(25 096)
Erze und Metallabfälle	3 089	(3 105)
Eisen, Stahl und NE-Metalle	38 339	(85 219)
Steine und Erden (einschl. Baustoffe)	5 730	(9 793)
Düngemittel	27 237	(34 686)
Chemische Erzeugnisse	3 312	(2 180)
Fahrzeuge und Maschinen, sonst. Güter	5 250	(10 347)
Waren in Containern	3 815	(40 755)

im Talverkehr

Land-, forstwirtschaftl. u. verw. Erzeugnisse	36 405	(47 533)
Andere Nahrungs- und Futtermittel	101 252	(149 959)
Feste mineralische Brennstoffe	10 559	(7 919)
Erdöl, Mineralölerzeugnisse	23 791	(14 062)
Erze und Metallabfälle	50 815	(119 303)
Eisen, Stahl und NE-Metalle	17 485	(18 146)
Steine und Erden (einschl. Baustoffe)	35 866	(33 759)
Düngemittel	10 392	(8 341)
Chemische Erzeugnisse	2 306	(500)
Fahrzeuge und Maschinen, sonst. Güter	6 858	(3 472)
Waren in Containern	250	(8 749)

	t	t
<u>Belgien</u>	<u>211 745</u>	<u>(239 064)</u>
zu Berg	97 601	(117 295)
zu Tal	114 144	(121 769)

davon:

<u>im Bergverkehr</u>		
Land-, forstwirtschaftl. u. verw. Erzeugnisse	7 450	(6 171)
Andere Nahrungs- und Futtermittel	19 027	(24 369)
Feste mineralische Brennstoffe	744	(0)
Erdöl, Mineralölerzeugnisse	0	(1 232)
Erze und Metallabfälle	2 336	(0)
Eisen, Stahl und NE-Metalle	43 843	(63 947)
Steine und Erden (einschl. Baustoffe)	6 935	(3 722)
Düngemittel	9 892	(7 579)
Chemische Erzeugnisse	3 116	(0)
Fahrzeuge und Maschinen, sonst. Güter	2 973	(1 427)
Waren in Containern	1 285	(8 848)

<u>im Talverkehr</u>		
Land-, forstwirtschaftl. u. verw. Erzeugnisse	14 436	(7 796)
Andere Nahrungs- und Futtermittel	23 967	(18 611)
Erdöl, Mineralölerzeugnisse	0	(3 751)
Erze und Metallabfälle	53 047	(62 213)
Eisen, Stahl und NE-Metalle	8 298	(9 490)
Steine und Erden (einschl. Baustoffe)	10 924	(11 039)
Düngemittel	2 000	(5 884)
Chemische Erzeugnisse	1 176	(500)
Fahrzeuge und Maschinen, sonst. Güter	296	(160)
Waren in Containern	0	(2 325)

<u>Deutschland</u>	<u>1 641 966</u>	<u>(1 665 441)</u>
zu Berg	800 017	(905 883)
zu Tal	841 949	(759 558)

davon:

<u>im Bergverkehr</u>		
Land-, forstwirtschaftl. u. verw. Erzeugnisse	29 954	(35 719)
Andere Nahrungs- und Futtermittel	85 847	(74 765)
Feste mineralische Brennstoffe	40 199	(13 327)
Erdöl, Mineralölerzeugnisse	87 515	(149 240)
Erze und Metallabfälle	17 368	(3 707)
Eisen, Stahl und NE-Metalle	248 071	(238 206)
Steine und Erden (einschl. Baustoffe)	25 456	(26 383)
Düngemittel	178 248	(299 611)
Chemische Erzeugnisse	16 930	(10 182)
Fahrzeuge und Maschinen, sonst. Güter	27 406	(19 960)
Waren in Containern	43 023	(34 783)

	t	t
<u>im Talverkehr</u>		
Land-, forstwirtschaftl. u. verw. Erzeugnisse	61 166	(54 217)
Andere Nahrungs- und Futtermittel	147 222	(130 815)
Feste mineralische Brennstoffe	24 269	(25 784)
Erdöl, Mineralölerzeugnisse	14 356	(21 777)
Erze und Metallabfälle	455 010	(402 010)
Eisen, Stahl und NE-Metalle	40 583	(28 511)
Steine und Erden (einschl. Baustoffe)	48 798	(51 809)
Düngemittel	14 961	(22 112)
Chemische Erzeugnisse	1 140	(1 029)
Fahrzeuge und Maschinen, sonst. Güter	25 487	(19 810)
Waren in Containern	8 957	(1 684)

<u>Österreich</u>	<u>614 090</u>	<u>(424 742)</u>
zu Berg	300 895	(237 320)
zu Tal	313 195	(187 422)

davon:

<u>im Bergverkehr</u>		
Land-, forstwirtschaftl. u. verw. Erzeugnisse	4 614	(1 146)
Andere Nahrungs- und Futtermittel	6 465	(7 123)
Feste mineralische Brennstoffe	9 727	(9 343)
Erdöl, Mineralölerzeugnisse	12 722	(4 030)
Erze und Metallabfälle	546	(0)
Eisen, Stahl und NE-Metalle	19 639	(8 412)
Steine und Erden (einschl. Baustoffe)	123 797	(158 266)
Düngemittel	22 547	(37 328)
Chemische Erzeugnisse	1 695	(0)
Fahrzeuge und Maschinen, sonst. Güter	10 166	(11 673)
Waren in Containern	88 977	(0)

<u>im Talverkehr</u>		
Land-, forstwirtschaftl. u. verw. Erzeugnisse	0	(4 448)
Andere Nahrungs- und Futtermittel	61 836	(89 475)
Feste mineralische Brennstoffe	1 705	(1 954)
Erdöl, Mineralölerzeugnisse	34 533	(30 200)
Erze und Metallabfälle	184 927	(36 719)
Eisen, Stahl und NE-Metalle	12 120	(2 914)
Steine und Erden (einschl. Baustoffe)	1 598	(2 862)
Chemische Erzeugnisse	1 290	(1 468)
Fahrzeuge und Maschinen, sonst. Güter	15 053	(17 382)
Waren in Container	133	(0)

<u>Slowakei</u>	<u>473 892</u>	<u>(500 380)</u>
zu Berg	361 535	(387 846)
zu Tal	112 357	(112 534)

davon:

	t	t
<u>im Bergverkehr</u>		
Land-, forstwirtschaftl. u. verw. Erzeugnisse	10 323	(10 914)
Andere Nahrungs- und Futtermittel	55 403	(63 121)
Feste mineralische Brennstoffe	0	(1 637)
Erze und Metallabfälle	0	(900)
Eisen, Stahl und NE-Metalle	55 804	(31 994)
Steine und Erden (einschl. Baustoffe)	116 483	(99 437)
Düngemittel	119 468	(177 016)
Chemische Erzeugnisse	265	(1 052)
Fahrzeuge und Maschinen; sonst. Güter	3 789	(1 667)
Waren in Containern	0	(108)
 <u>im Talverkehr</u>		
Land-, forstwirtschaftl. u. verw. Erzeugnisse	15 879	(33 485)
Andere Nahrungs- und Futtermittel	75 842	(57 949)
Feste mineralische Brennstoffe	2 785	(0)
Erze und Metallabfälle	4 823	(8 160)
Eisen, Stahl und NE-Metalle	775	(206)
Steine und Erden (einschl. Baustoffe)	2 752	(5 508)
Düngemittel	2 597	(4 479)
Chemische Erzeugnisse	719	(0)
Fahrzeuge und Maschinen, sonst. Güter	6 185	(2 747)
 <u>Ungarn</u>		
	<u>506 839</u>	<u>(548 351)</u>
zu Berg	340 643	(362 324)
zu Tal	166 196	(186 027)
 davon:		
<u>im Bergverkehr</u>		
Land-, forstwirtschaftl. u. verw. Erzeugnisse	25 768	(16 622)
Andere Nahrungs- und Futtermittel	21 229	(56 569)
Feste mineralische Brennstoffe	21 392	(23 479)
Erdöl, Mineralölerzeugnisse	67 551	(65 560)
Erze und Metallabfälle	0	(1 626)
Eisen, Stahl und NE-Metalle	196 584	(192 747)
Steine und Erden (einschl. Baustoffe)	5 790	(3 226)
Düngemittel	0	(2 385)
Chemische Erzeugnisse	717	(0)
Fahrzeuge und Maschinen, sonst. Güter	0	(2 677)
Waren in Containern	1 612	(433)
 <u>im Talverkehr</u>		
Land-, forstwirtschaftl. u. verw. Erzeugnisse	17 103	(25 864)
Andere Nahrungs- und Futtermittel	98 696	(112 702)
Feste mineralische Brennstoffe	0	(8 429)
Erdöl, Mineralölerzeugnisse	688	(1 532)
Erze und Metallabfälle	19 417	(9 426)
Eisen, Stahl und NE-Metalle	13 970	(11 326)
Steine und Erden (einschl. Baustoffe)	7 762	(5 475)
Düngemittel	2 386	(0)
Chemische Erzeugnisse	522	(2 388)
Fahrzeuge und Maschinen, sonst. Güter	5 652	(8 885)

<u>Kroatien/Restjugoslawien</u>	t	t
	<u>140 464</u>	<u>(55 540)</u>
zu Berg	85 633	(39 897)
zu Tal	54 831	(15 643)
davon:		
<u>im Bergverkehr</u>		
Land-, forstwirtschaftl. u. verw. Erzeugnisse	4 234	(1 030)
Andere Nahrungs- und Futtermittel	6 657	(8 362)
Erze und Metallabfälle	6 387	(0)
Eisen, Stahl und NE-Metalle	59 938	(29 505)
Steine und Erden (einschl. Baustoffe)	6 252	(1 000)
Chemische Erzeugnisse	2 165	(0)
<u>im Talverkehr</u>		
Land-, forstwirtschaftl. u. verw. Erzeugnisse	15 828	(580)
Andere Nahrungs- und Futtermittel	28 098	(9 884)
Erze und Metallabfälle	2 047	(0)
Eisen, Stahl und NE-Metalle	5 746	(4 051)
Steine und Erden (einschl. Baustoffe)	965	(400)
Düngemittel	760	(728)
Chemische Erzeugnisse	563	(0)
Fahrzeuge und Maschinen, sonst. Güter	794	(0)
<u>Rumänien</u>	<u>150 687</u>	<u>(124 151)</u>
zu Berg	102 238	(94 832)
zu Tal	48 449	(29 319)
davon:		
<u>im Bergverkehr</u>		
Land-, forstwirtschaftl. u. verw. Erzeugnisse	819	(0)
Andere Nahrungs- und Futtermittel	1 581	(513)
Erdöl, Mineralölerzeugnisse	0	(945)
Eisen, Stahl und NE-Metalle	51 933	(25 613)
Steine und Erden (einschl. Baustoffe)	33 313	(36 053)
Düngemittel	9 349	(29 078)
Chemische Erzeugnisse	3 348	(2 630)
Fahrzeuge und Maschinen, sonst. Güter	1 895	(0)
<u>im Talverkehr</u>		
Land-, forstwirtschaftl. u. verw. Erzeugnisse	25 570	(5 903)
Andere Nahrungs- und Futtermittel	18 086	(7 150)
Erze und Metallabfälle	1 083	(1 683)
Eisen, Stahl und NE-Metalle	401	(5 763)
Steine und Erden (einschl. Baustoffe)	1 441	(7 291)
Fahrzeuge und Maschinen, sonst. Güter	1 868	(1 529)
<u>Bulgarien</u>	<u>175 712</u>	<u>(143 055)</u>
zu Berg	97 948	(93 341)
zu Tal	77 764	(49 714)

davon:

	t	t
<u>im Bergverkehr</u>		
Andere Nahrungs- und Futtermittel	7 199	(13 322)
Feste mineralische Brennstoffe	0	(244)
Erze und Metallabfälle	0	(1 336)
Eisen, Stahl und NE-Metalle	40 981	(21 141)
Steine und Erden (einschl. Baustoffe)	7 951	(22 403)
Düngemittel	3 147	(1 304)
Chemische Erzeugnisse	4 622	(2 713)
Fahrzeuge und Maschinen, sonst. Güter	34 048	(30 878)

im Talverkehr

Land-, forstwirtschaftl. u. verw. Erzeugnisse	3 350	(4 269)
Andere Nahrungs- und Futtermittel	11 756	(5 574)
Erze und Metallabfälle	0	(803)
Eisen, Stahl und NE-Metalle	207	(2 106)
Düngemittel	717	(0)
Fahrzeuge und Maschinen, sonst. Güter	61 734	(36 962)

Ukraine / GUS

zu Berg	27 242	(42 971)
zu Tal	4 490	(29 763)
	22 752	(13 208)

davon:

	t	t
<u>im Bergverkehr</u>		
Andere Nahrungs- und Futtermittel	689	(6 879)
Erze und Metallabfälle	0	(254)
Eisen, Stahl und NE-Metalle	3 801	(6 333)
Steine und Erden (einschl. Baustoffe)	0	(14 057)
Düngemittel	0	(1 411)
Fahrzeuge und Maschinen, sonst. Güter	0	(729)

im Talverkehr

Land-, forstwirtschaftl. u. verw. Erzeugnisse	22 421	(4 431)
Andere Nahrungs- und Futtermittel	0	(4 171)
Erdöl, Mineralölerzeugnisse	38	(0)
Erze und Metallabfälle	0	(3 031)
Eisen, Stahl und NE-Metalle	293	(841)
Fahrzeuge und Maschinen, sonst. Güter	0	(734)

Sonstige Staaten

zu Berg	31 062	(49 856)
zu Tal	16 057	(22 345)
	15 005	(27 511)

davon:

im Bergverkehr

Land-, forstwirtschaftl. u. verw. Erzeugnisse	550	(900)
Andere Nahrungs- und Futtermittel	4 400	(2 551)
Feste mineralische Brennstoffe	2 242	(0)
Erze und Metallabfälle	778	(0)
Eisen, Stahl und NE-Metalle	3 116	(1 693)
Düngemittel	3 750	(14 000)
Chemische Erzeugnisse	500	(3 201)
Waren in Containern	721	(0)

im Talverkehr

Land-, forstwirtschaftl. u. verw. Erzeugnisse	2 000	(0)
Andere Nahrungs- und Futtermittel	7 887	(4 361)
Erdöl, Mineralölerzeugnisse	1 701	(17 922)
Erze und Metallabfälle	1 833	(2 409)
Eisen, Stahl und NE-Metalle	0	(2 219)
Steine und Erden (einschl. Baustoffe)	1 506	(0)
Düngemittel	0	(600)
Fahrzeuge und Maschinen, sonst. Güter	78	(0)

3. nach Flaggen am grenzüberschreitenden Verkehr
an der Schleusengruppe Jochenstein:

Flagge	1997		1996		Veränderung in %
	Berg- und Talgüter (t)	Anteil in %	Berg- und Talgüter (t)	Anteil in %	
Niederlande	542 363	12,0	814 865	17,7	- 33,4
Belgien	211 745	4,7	239 064	5,2	- 11,4
Deutschland	1 641 966	36,4	1 665 441	36,1	- 1,4
Österreich	614 090	13,6	424 742	9,2	+ 44,6
Slowakei	473 892	10,5	500 380	10,9	- 5,3
Ungarn	506 839	11,2	548 351	11,9	- 7,6
Kroatien/YU	140 464	3,1	55 540	1,2	+ 152,9
Rumänien	150 687	3,3	124 151	2,7	+ 21,4
Bulgarien	175 712	3,9	143 055	3,1	+ 22,8
Ukraine/GUS	27 242	0,6	42 971	1,0	- 36,6
Sonstige Staaten	31 062	0,7	49 856	1,1	- 37,7
Gesamt:	4 516 062	100,0	4 608 416	100,0	- 2,0

4. nach Ladungsaufkommen auf Fahrzeugen mit und ohne eigenen Antrieb:

Jahr	Güter- und Tankmotor- schiffe (t)	Anteil in %	Kähne und Schubleichter (t)	Anteil in %	Gesamt (t)
1975	1 028 789	46,4	1 185 846	53,6	2 214 635
1976	1 131 901	43,2	1 484 219	56,8	2 616 120
1977	1 009 270	42,5	1 365 418	57,5	2 374 688
1978	1 166 271	46,4	1 352 327	53,6	2 518 598
1979	1 457 886	46,3	1 690 491	53,7	3 148 377
1981	1 374 207	43,2	1 809 864	56,8	3 184 071
1982	1 190 147	43,8	1 529 719	56,2	2 719 866
1983	881 992	42,7	1 185 578	57,3	2 067 570
1984	1 112 112	40,3	1 647 471	59,7	2 759 583
1985	957 627	39,5	1 466 528	60,5	2 424 165
1986	791 818	34,8	1 483 521	65,2	2 275 339
1987	861 670	35,2	1 586 255	64,8	2 447 925
1988	932 122	36,6	1 614 659	63,4	2 546 781
1989	965 464	36,1	1 708 951	63,9	2 674 415
1990	897 041	34,7	1 688 091	65,3	2 585 132
1991	581 083	30,4	1 330 375	69,6	1 911 458
1992	754 682	34,9	1 410 212	65,1	2 164 894
1993	1 505 448	53,9	1 286 136	46,1	2 791 584
1994	2 157 876	57,6	1 591 657	42,4	3 749 533
1995	2 972 013	60,8	1 918 994	39,2	4 891 007
1996	2 849 281	61,8	1 759 135	38,2	4 608 416
1997	2 603 694	57,7	1 912 368	42,3	4 516 062

5. nach Donauanliegerstaaten bezüglich des Wechselverkehrs mit Deutschland:
siehe Anlage 7

Interner Verkehr

Im internen Verkehr auf der Bundeswasserstraße Donau wurden 148 348 t (Vorjahr 109 240 t) Sand und Kies befördert.

Im Vergleich zum Vorjahr ist das eine Zunahme von 39 118 t oder 35,8 %.

Gesamtverkehr auf der Bundeswasserstraße Donau (t), siehe hierzu auch Anlage 5

Jahr	Grenzüberschreitender Verkehr in Jochenstein		Interner Verkehr	Wechsel- verkehr nach Westen *	Gesamtverkehr Spalte 2 - 5
	Berg	Tal			
1	2	3	4	5	6
1970	1 548 358	1 837 585	651 186		4 037 129
1971	1 413 015	1 307 176	828 379		3 548 570
1972	1 285 340	984 366	927 224		3 196 930
1973	1 382 985	1 146 631	719 181		3 248 797
1974	1 234 802	1 435 711	565 571		3 236 084
1975	904 524	1 310 111	483 948		2 698 583
1976	1 090 902	1 525 218	481 615		3 097 735
1977	1 313 434	1 061 254	417 017		2 791 705
1978	1 292 159	1 226 439	346 393		2 864 991
1979	1 290 558	1 857 819	391 809		3 540 186
1980	1 296 076	1 807 459	274 108		3 377 643
1981	1 182 616	2 001 455	203 551		3 387 622
1982	1 084 894	1 634 972	449 851		3 169 717
1983	1 081 451	986 119	594 612		2 662 182
1984	1 338 712	1 420 871	572 951		3 332 534
1985	1 258 210	1 165 955	433 674		2 857 839
1986	1 386 215	889 124	207 553		2 482 892
1987	1 363 930	1 083 995	184 156		2 632 081
1988	1 348 804	1 197 977	212 893		2 759 674
1989	1 556 160	1 118 255	167 185		2 841 600
1990	1 482 106	1 103 026	291 089		2 876 221
1991	1 212 596	698 862	458 931		2 370 389
1992	1 195 329	969 565	243 170	nicht erfaßt	2 408 064
1993	1 531 750	1 259 834	173 942	1 209 535	4 175 061
1994	2 115 872	1 633 661	129 164	1 556 454	5 435 151
1995	2 997 330	1 893 677	260 892	1 550 198	6 702 097
1996	2 693 968	1 914 448	109 240	1 302 770	6 020 426
1997	2 453 441	2 062 621	148 358	1 350 356	6 014 776

* erstmalig ab 1993

III.3 Güterumschlag

Der Umschlag in den Häfen und an den Umschlagstellen an der Bundeswasserstraße Donau betrug

Hafen/Umschlagstelle	1997 t	1996 t	Veränderung in %
Hafen Kelheim	865 067	994 375	- 13,0
Hafen Regensburg	2 031 038	1 884 900	+ 7,8
Hafen Straubing *	110 524	22 177	+ 398,4
Hafen Deggendorf	326 834	368 133	- 11,2
Hafen Passau	118 743	65 068	+ 82,5
Sonst. Umschlagstellen	376 154	275 824	+ 36,0
SUMME	3 827 360	3 610 477	+ 6,0

*) Inbetriebnahme am 28.06.1996

IV Schiffsbewegungen an wichtigen Punkten

	1997	1996	
Im <u>Hafen Regensburg</u> trafen	3 040	2 732	Fahrzeuge ein
und gingen	3 039	2 728	Fahrzeuge ab
insgesamt:	6 079	5 460	Fahrzeuge

Die Schleusengruppe Jochenstein durchfahren

	1997	1996
Fahrzeuge aller Art zu Berg	7 957	7 681
Fahrzeuge aller Art zu Tal	8 073	7 976
insgesamt:	16 030	15 657

Darunter waren Güterschiffe:

zu Berg	3 839 mit	2 453 441 t Ladung und	5 645 659 t Tragfähigkeit
zu Tag	3 728 mit	2 062 621 t Ladung und	5 489 209 t Tragfähigkeit
insgesamt	7 567 mit	4 516 062 t Ladung und	11 134 868 t Tragfähigkeit

V Ausländische Flotten oberhalb Regensburg

Zum Befahren der Bundeswasserstraße Donau oberhalb Regensburg durch ausländische Schiffe wurden keine Erlaubnisse (Vorjahr 0) erteilt.

VI Fahrgastschifffahrt

Die an der deutschen Donau ansässige Fahrgastschifffahrt hatte 24 Fahrgastschiffe und zwei Fahrgastkabinenschiffe mit insgesamt 10 918 Personenplätzen im Einsatz. Das touristische Angebot, mit Fahrgastkabinenschiffen Kreuzfahrten vom Rhein zur Donau bis Wien und Budapest durchzuführen, wurde von ausländischen wie auch deutschen Unternehmen weiter ausgebaut. In diesem Jahr werden wieder Kreuzfahrten auf der gesamten Donau in das Angebot aufgenommen. Im grenzüberschreitenden Verkehr durch die Schleusengruppe Jochenstein wurden rd. 429 000 (Vorjahr 446 000) oder 3,8 % weniger Fahrgäste befördert. Im Tagesausflugsverkehr waren Einbußen von bis zu 5 % zu verzeichnen.

VII Schifffahrtspolizei

Von den Wasserschutzpolizeistationen im Bezirk der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Süd würden gemeldet:

	1997	(1996)
Anzeigen	1 229	(1 350)
Verwarnungen mit Verwarnungsgeld	966	(934)
Schiffsunfälle	227	(206)

VIII Schiffseichung, Schiffsuntersuchung

Von den Schiffseichämtern und Schiffsuntersuchungskommissionen Aschaffenburg und Regensburg wurden gemeldet (in Klammern: Vorjahr):

	Aschaffenburg		Regensburg	
Schiffseichungen	0	(14)	0	(4)
Schiffsuntersuchungen	144	(153)	26	(55)

IX Befähigungsnachweise in der Binnenschifffahrt

Im Jahre 1996 fanden bei der WSD Süd an 36 (Vorjahr 35) Tagen Prüfungen zum Erwerb und zu Erweiterungen von Befähigungszeugnissen in der Binnenschifffahrt statt. Insgesamt waren 239 Prüflinge eingeladen und zugelassen. Erschienen sind jedoch nur 147 (204) Teilnehmer. Davon haben 9 Teilnehmer das Prüfungsziel nicht erreicht. Es wurden folgende Befähigungszeugnisse erteilt:

- 28 (70) Rheinschifferpatente
- 30 (21) Erweiterungen von Rheinschifferpatenten
- 2 (4) Schifferpatente
- 0 (0) Erweiterungen von Schifferpatenten
- 19 (11) Donaukapitänspatente
- 3 (3) Erweiterung von Donaukapitänspatenten
- 32 (35) Streckenzeugnisse für die Donau
- 2 (1) Sportschifferpatente
- 0 (0) Erweiterungen von Sportschifferpatenten
- 0 (1) Feuerlöschbootpatente
- 0 (2) Sportschifferzeugnisse
- 1 (0) ADNR-Bescheinigungen
- 21 (33) Radarschiffer-Zeugnisse

Desweiteren wurden im Rahmen der Binnenschifffahrtsabkommen mit den Donauanliegerstaaten Slowakei, Ungarn, Jugoslawien, Rumänien und Ukraine 44 (41) Schifferpatente ausgestellt.

X Schiffsneubauten und -umbauten

Von den Werften im Bezirk der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Süd ist im Berichtsjahr kein Neu- bzw. Umbaubau von Gütermotorschiffen bekanntgeworden.

Im Auftrag
Wagner